

Konsolidierte Halbjahresrechnung der Allreal-Gruppe

Konzernergebnisrechnung

CHF Mio.	Anmerkungen	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019 angepasst ¹
Ertrag aus Vermietung Anlageliegenschaften	3	100.1	101.9
Ertrag aus Realisation Generalunternehmung	4	135.7	147.4
Ertrag aus Verkauf Entwicklung	4	12.1	22.4
Diverse Erträge	4	0.9	0.6
Betrieblicher Ertrag		248.8	272.3
Direkter Aufwand für vermietete Anlageliegenschaften	5	-13.2	-11.4
Direkter Aufwand aus Realisation Generalunternehmung	4	-116.9	-126.7
Direkter Aufwand aus Verkauf Entwicklung	4	-10.5	-19.0
Direkter betrieblicher Aufwand		-140.6	-157.1
Personalaufwand		-20.0	-20.8
Übriger Betriebsaufwand		-5.3	-5.7
Betriebsaufwand		-25.3	-26.5
Aktiviert Eigenleistungen	4	3.3	3.4
Höherbewertung Renditeliegenschaften		23.1	39.3
Tieferbewertung Renditeliegenschaften		-12.9	-15.0
Höherbewertung Anlageliegenschaften im Bau		17.5	5.9
Tieferbewertung Anlageliegenschaften im Bau		0.0	0.0
Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften	6	27.7	30.2
EBITDA		113.9	122.3
Abschreibung übrige Sachanlagen		-0.1	-0.1
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte		0.0	-0.1
Betriebsergebnis (EBIT)		113.8	122.1
Finanzertrag		1.2	0.7
Finanzaufwand	7	-9.1	-9.6
Unternehmensergebnis vor Steuern		105.9	113.2
Steueraufwand		-19.5	-24.0
Unternehmensergebnis		86.4	89.2
Unternehmensergebnis je Aktie in CHF		5.43	5.61
Verwässertes Unternehmensergebnis je Aktie in CHF		5.43	5.61

¹ Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung 2020 erfolgte erstmalig in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst, vgl. Ziffer 2 der ausgewählten Anmerkungen

Konzernbilanz

CHF Mio.	Anmerkungen	30.06.2020	31.12.2019 angepasst ¹
Renditeliegenschaften	9	4 257.3	4 242.4
Anlageliegenschaften im Bau	9	134.6	99.6
Übrige Sachanlagen		6.3	1.5
Finanzanlagen		114.2	118.8
Immaterielle Vermögenswerte		0.1	0.1
Latente Steuerguthaben		17.4	19.5
Anlagevermögen		4 529.9	4 481.9
Entwicklungsliegenschaften	10	185.1	167.6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		55.3	56.1
Übrige Forderungen		4.6	1.9
Liquide Mittel		48.8	29.8
Umlaufvermögen		293.8	255.4
Aktiven		4 823.7	4 737.3
Aktienkapital	11	15.9	15.9
Kapitalreserven		576.3	628.0
Eigene Aktien	11	-6.7	-7.1
Gewinnreserven		1 746.6	1 715.8
Konzerneigenkapital		2 332.1	2 352.6
Verbindlichkeiten aus Finanzierung	12	1 467.2	1 598.4
Rückstellungen für latente Steuern		280.1	270.1
Rückstellungen		1.3	1.3
Langfristiges Fremdkapital		1 748.6	1 869.8
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		75.5	75.1
Anzahlungen für Entwicklungsliegenschaften		4.4	0.0
Steuerverbindlichkeiten		15.3	9.1
Übrige Verbindlichkeiten		24.1	22.2
Rückstellungen		8.7	5.5
Verbindlichkeiten aus Finanzierung	12	615.0	403.0
Kurzfristiges Fremdkapital		743.0	514.9
Fremdkapital		2 491.6	2 384.7
Passiven		4 823.7	4 737.3

¹ Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung 2020 erfolgte erstmalig in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst, vgl. Ziffer 2 der ausgewählten Anmerkungen

Konzerneigenkapitalnachweis

CHF Mio.	Gewinnreserven						Total ¹
	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Hedging- reserven ¹	Neu- bewertungs- reserven	Übrige Gewinn- reserven ¹	
Stand 31. Dezember 2018 nach IFRS	15.9	731.3	-8.9	-15.7	259.5	1 236.7	2 218.8
Überleitung von IFRS zu Swiss GAAP FER ¹				15.7		-24.0	-8.3
Stand 1. Januar 2019 nach Swiss GAAP FER	15.9	731.3	-8.9	-	259.5	1 212.7	2 210.5
Unternehmensergebnis						89.2	89.2
Kauf eigene Aktien			0.0				0.0
Verkauf eigene Aktien			0.0			0.0	0.0
Auszahlung an Aktionäre		-103.3					-103.3
Aktienbasierte Vergütungen			0.2				0.2
Umklassierung					21.3	-21.3	0.0
Stand 30. Juni 2019	15.9	628.0	-8.7	-	280.8	1 280.7	2 196.7
Unternehmensergebnis						154.0	154.0
Kauf eigene Aktien			0.0				0.0
Verkauf eigene Aktien			1.6			0.3	1.9
Aktienbasierte Vergütung			0.0				0.0
Umklassierung					78.9	-78.9	0.0
Stand 31. Dezember 2019	15.9	628.0	-7.1	-	359.7	1 356.1	2 352.6
Unternehmensergebnis						86.4	86.4
Verkauf eigene Aktien			0.2			0.0	0.2
Auszahlung an Aktionäre		-51.7				-55.6	-107.3
Aktienbasierte Vergütungen			0.2				0.2
Umklassierung					23.4	-23.4	0.0
Stand 30. Juni 2020	15.9	576.3	-6.7	-	383.1	1 363.5	2 332.1

¹ Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung 2020 erfolgte erstmalig in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst, vgl. Ziffer 2 der ausgewählten Anmerkungen

Konzerngeldflussrechnung

CHF Mio.	Anmerkungen	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019 angepasst ¹
Unternehmensergebnis vor Steuern		105.9	113.2
Nettofinanzaufwand		7.8	9.0
Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften	6	-27.7	-30.2
Abschreibung übrige Sachanlagen		0.1	0.1
Abschreibung immaterielle Vermögenswerte		0.0	0.1
Aktivierete Eigenleistungen auf Entwicklungsliegenschaften		-0.7	-1.0
Aktienbasierte Vergütungen		0.2	0.2
Übrige Positionen		1.3	1.6
Abnahme/(Zunahme) Entwicklungsliegenschaften		-17.0	-18.2
Abnahme/(Zunahme) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		0.9	7.0
Abnahme/(Zunahme) übrige Forderungen		-2.8	-0.9
Zunahme/(Abnahme) Rückstellungen		3.2	0.4
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0.8	8.5
Zunahme/(Abnahme) Anzahlungen für Entwicklungsliegenschaften		3.8	0.2
Zunahme/(Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		2.5	-1.5
Bezahlte Finanzkosten		-10.5	-11.5
Erhaltene Finanzerlöse		0.7	0.7
Bezahlte Steuern		-0.3	-16.2
Geldfluss aus betrieblicher Geschäftstätigkeit		68.2	61.5
Investitionen Renditeliegenschaften	9	-4.8	-4.2
Investitionen Anlageliegenschaften im Bau	9	-17.4	-9.6
Investitionen übrige Sachanlagen		-4.9	-0.2
Investitionen immaterielle Vermögenswerte		-0.1	-0.1
Investitionen Finanzanlagen		-0.6	-1.2
Devestitionen Finanzanlagen		5.0	4.9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-22.8	-10.4
Aufnahme Verbindlichkeiten aus Finanzierung		177.0	219.0
Rückzahlung Verbindlichkeiten aus Finanzierung		-96.3	-169.2
Kauf eigene Aktien		0.0	0.0
Verkauf eigene Aktien		0.2	0.0
Auszahlung an Aktionäre		-107.3	-103.3
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-26.4	-53.5
Veränderung liquide Mittel		19.0	-2.4
Liquide Mittel am 1. Januar		29.8	40.6
Liquide Mittel am 30. Juni 2020		48.8	38.2

¹ Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung 2020 erfolgte erstmalig in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst, vgl. Ziffer 2 der ausgewählten Anmerkungen

Segmentinformationen erstes Halbjahr 2020

CHF Mio.	Immobilien	General- unternehmung	Total Segmente	Holding/ Eliminationen	Total
Erfolgsrechnung					
Betrieblicher Ertrag	100.1	148.7	248.8	0.0	248.8
Erfolg aus konzerninternen Dienstleistungen	-4.1	4.4	0.3	-0.3	0.0
Direkter betrieblicher Aufwand	-13.2	-127.4	-140.6	0.0	-140.6
Betriebsaufwand	-1.7	-22.9	-24.6	-0.7	-25.3
Aktiviere Eigenleistungen	0.0	3.3	3.3	0.0	3.3
Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften	27.7	0.0	27.7	0.0	27.7
EBITDA	108.8	6.1	114.9	-1.0	113.9
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0.0	-0.1	-0.1	0.0	-0.1
Betriebsergebnis (EBIT)	108.8	6.0	114.8	-1.0	113.8
Finanzertrag	1.2	0.0	1.2	0.0	1.2
Finanzaufwand	-8.8	-0.3	-9.1	0.0	-9.1
Steueraufwand	-19.2	-0.9	-20.1	0.6	-19.5
Unternehmensergebnis	82.0	4.8	86.8	-0.4	86.4
EBITDA exkl. Erfolg aus Neubewertung	81.1	6.1	87.2	-1.0	86.2
Betriebsergebnis (EBIT) exkl. Erfolg aus Neubewertung	81.1	6.0	87.1	-1.0	86.1
Unternehmensergebnis exkl. Neubewertungseffekt	58.6	4.8	63.4	-0.4	63.0
Operative Marge in Prozent ¹	93.3	24.4	78.1	0.0	77.2
Ertrag aus Vermietung und Liegenschaftenverwaltung	100.1	0.0	100.1	0.0	100.1
Abgewickeltes Projektvolumen Drittprojekte	0.0	135.7	135.7	0.0	135.7
Abgewickeltes Projektvolumen Eigenprojekte	0.0	42.9	42.9	0.0	42.9
Gesamtumsatz (gemäss interner Berichterstattung)	100.1	178.6	278.7	0.0	278.7
Abzüglich Umsatz aus konzerninternen Dienstleistungen	0.0	-31.6	-31.6	0.0	-31.6
Gesamtumsatz gegenüber Dritten (gemäss interner Berichterstattung)	100.1	147.0	247.1	0.0	247.1
Zuzüglich Überleitungsposition externe Berichterstattung	0.0	0.8	0.8	0.0	0.8
Diverse Erträge	0.0	0.9	0.9	0.0	0.9
Betrieblicher Ertrag	100.1	148.7	248.8	0.0	248.8
Bilanz per 30.06.2020					
Anlagevermögen	4 522.5	6.2	4 528.7	1.2	4 529.9
Umlaufvermögen	23.6	269.2	292.8	1.0	293.8
Total Aktiven	4 546.1	275.4	4 821.5	2.2	4 823.7
Rückstellungen	0.0	10.0	10.0	0.0	10.0
Übriges Fremdkapital (exkl. Finanzierung und Steuern)	21.5	82.5	104.0	0.0	104.0
Finanzverbindlichkeiten	2 020.3	61.9	2 082.2	0.0	2 082.2
Steuerverbindlichkeiten	283.8	10.8	294.6	0.8	295.4
Total Fremdkapital	2 325.6	165.2	2 490.8	0.8	2 491.6
Total zugeordnetes Eigenkapital²	2 220.5	110.2	2 330.7	1.4	2 332.1
Investitionen in Anlagevermögen	22.2	5.0	27.2	0.0	27.2

¹ EBIT exklusive Neubewertung in Prozent des Erfolgs aus Geschäftstätigkeit (Saldogrösse aus betrieblichem Ertrag, direktem betrieblichem Aufwand, aktivierten Eigenleistungen und Erfolg aus Verkauf Anlageliegenschaften)

² Die Zuordnung des Eigenkapitals auf die einzelnen Segmente entspricht der internen Finanzberichterstattung, die für die Generalunternehmung eine Eigenkapitalquote von 40% festlegt; Finanz- und Steuerverbindlichkeiten werden entsprechend zugeordnet

Segmentinformationen erstes Halbjahr 2019¹

CHF Mio.	Immobilien	General- unternehmung	Total Segmente	Holding/ Eliminationen	Total
Erfolgsrechnung					
Betrieblicher Ertrag	101.9	170.4	272.3	0.0	272.3
Erfolg aus konzerninternen Dienstleistungen	-3.9	4.2	0.3	-0.3	0.0
Direkter betrieblicher Aufwand	-11.4	-145.7	-157.1	0.0	-157.1
Betriebsaufwand	-1.5	-24.3	-25.8	-0.7	-26.5
Aktivierete Eigenleistungen	0.0	3.4	3.4	0.0	3.4
Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften	30.2	0.0	30.2	0.0	30.2
EBITDA	115.3	8.0	123.3	-1.0	122.3
Abschreibungen und Wertberichtigungen	0.0	-0.2	-0.2	0.0	-0.2
Betriebsergebnis (EBIT)	115.3	7.8	123.1	-1.0	122.1
Finanzertrag	0.7	0.0	0.7	0.0	0.7
Finanzaufwand	-8.9	-0.7	-9.6	0.0	-9.6
Steueraufwand	-22.3	-1.2	-23.5	-0.5	-24.0
Unternehmensergebnis	84.8	5.9	90.7	-1.5	89.2
EBITDA exkl. Erfolg aus Neubewertung	85.1	8.0	93.1	-1.0	92.1
Betriebsergebnis (EBIT) exkl. Erfolg aus Neubewertung	85.1	7.8	92.9	-1.0	91.9
Unternehmensergebnis exkl. Neubewertungseffekt	63.0	5.9	68.9	-1.5	67.4
Operative Marge in Prozent ²	94.0	27.8	78.3	0.0	77.5
Ertrag aus Vermietung und Liegenschaftenverwaltung	101.9	0.0	101.9	0.0	101.9
Abgewickeltes Projektvolumen Drittprojekte	0.0	147.4	147.4	0.0	147.4
Abgewickeltes Projektvolumen Eigenprojekte	0.0	31.5	31.5	0.0	31.5
Gesamtumsatz (gemäss interner Berichterstattung)	101.9	178.9	280.8	0.0	280.8
Abzüglich Umsatz aus konzerninternen Dienstleistungen	0.0	-18.5	-18.5	0.0	-18.5
Gesamtumsatz gegenüber Dritten (gemäss interner Berichterstattung)	101.9	160.4	262.3	0.0	262.3
Zuzüglich Überleitungsposition externe Berichterstattung	0.0	9.1	9.1	0.0	9.1
Diverse Erträge	0.0	0.9	0.9	0.0	0.9
Betrieblicher Ertrag	101.9	170.4	272.3	0.0	272.3
Bilanz per 31.12.2019					
Anlagevermögen	4 480.4	1.5	4 481.9	0.0	4 481.9
Umlaufvermögen	8.5	245.9	254.4	1.0	255.4
Total Aktiven	4 488.9	247.4	4 736.3	1.0	4 737.3
Rückstellungen	0.0	6.8	6.8	0.0	6.8
Übriges Fremdkapital (exkl. Finanzierung und Steuern)	23.9	73.4	97.3	0.0	97.3
Finanzverbindlichkeiten	1 940.8	60.6	2 001.4	0.0	2 001.4
Steuerverbindlichkeiten	265.0	13.7	278.7	0.5	279.2
Total Fremdkapital	2 229.7	154.5	2 384.2	0.5	2 384.7
Total zugeordnetes Eigenkapital³	2 259.2	92.9	2 352.1	0.5	2 352.6
Investitionen in Anlagevermögen	13.8	0.1	13.9	0.0	13.9

¹ Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung 2020 erfolgte erstmalig in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst, vgl. Ziffer 2 der ausgewählten Anmerkungen

² EBIT exklusive Neubewertung in Prozent des Erfolgs aus Geschäftstätigkeit (Saldogrösse aus betrieblichem Ertrag, direktem betrieblichem Aufwand, aktivierten Eigenleistungen und Erfolg aus Verkauf Anlageliegenschaften)

³ Die Zuordnung des Eigenkapitals auf die einzelnen Segmente entspricht der internen Finanzberichterstattung, die für die Generalunternehmung eine Eigenkapitalquote von 40% festlegt; Finanz- und Steuerverbindlichkeiten werden entsprechend zugeordnet

Ausgewählte Anmerkungen

1 Grundlagen

1.1 Rechnungslegung

Die Rechnungslegung der Allreal-Gruppe erfolgt seit dem 1. Januar 2020 nach Swiss GAAP FER (FER). Die konsolidierte Halbjahresrechnung 2020 wurde in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 31 «Ergänzende Fachempfehlung für kotierte Unternehmen» erstellt und steht im Einklang mit dem Kotierungsreglement sowie Artikel 17 der Richtlinie betreffend Rechnungslegung (RLR) der SIX Swiss Exchange. Die Auswirkungen der Rechnungslegungsumstellung von IFRS auf FER werden für die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze unter Ziffer 2 beschrieben.

1.2 Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2020 hat sich der Konsolidierungskreis nicht verändert.

1.3 Bewertungsunsicherheiten

Anlageliegenschaften

Aufgrund des Coronavirus (COVID-19) besteht in Bezug auf die Marktwertermittlung der Anlageliegenschaften erhöhte Unsicherheit. Dies führte zu folgendem Hinweis (Discloser) des externen Liegenschaftenschätzers JLL:

«Der Ausbruch des neuen Coronavirus (COVID-19), der seit dem 11. März 2020 durch die Weltgesundheitsorganisation (WHO) zur «Globalen Pandemie» erklärt wurde, hat die globalen Finanzmärkte stark beeinflusst. Von einer zunehmenden Anzahl von Staaten werden Reisebeschränkungen eingeführt.

Die Wirtschaft ist in einer Vielzahl von Sektoren betroffen. Zum Bewertungsstichtag sind vorangegangene Immobilientransaktionen somit nur noch eingeschränkt repräsentativ, um als Referenz für unsere Marktwerteinschätzungen zu dienen. Das bedeutet, dass wir unsere momentanen Einschätzungen zu Immobilienwerten vor dem Hintergrund einer noch nie da gewesenen Reihe von Umständen als Reaktion auf COVID-19 zu treffen haben.

Unsere Bewertungen unterliegen daher einer erhöhten Bewertungsunsicherheit im Sinne des VPS 3 und VGPA 10 der RICS Valuation – Global Standards (Red Book). Entsprechend müssen unsere Bewertungsergebnisse als unsicherer als üblicherweise eingeordnet werden. Beim Umgang mit den Bewertungen ist daher ein höheres Mass an Vorsicht geboten. Aufgrund des unklaren Einflusses, den COVID-19 auf die Immobilienmärkte haben kann, empfehlen wir eine regelmässige Überprüfung der Bewertungsergebnisse.

Zur Vermeidung von Missverständnissen bedeutet die Verwendung der obigen Erklärung zur erhöhten Bewertungsunsicherheit nicht, dass die Bewertungen per se unverlässlich sind. Die Erklärung wird vielmehr verwendet, um gegenüber allen Parteien auf professionelle Weise klar und transparent zu sein, dass – unter den gegenwärtigen aussergewöhnlichen Umständen – der Bewertung weniger Sicherheit beigemessen werden kann, als dies normalerweise der Fall wäre. Die obige Erklärung zur erhöhten Bewertungsunsicherheit ist eine Offenlegung, kein Haftungsausschluss.

Obwohl wir unser allgemeines Verständnis über die Bonität eines Mieters auf der Grundlage öffentlich zugänglicher Informationen widerspiegeln, die möglicherweise nicht auf dem neuesten Stand sind, sind wir nicht dazu in der Lage, eine verlässliche Aussage über die finanzielle Lage von Mietern zu treffen. Auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen gehen wir davon aus, dass die Mieter über ausreichende Zahlungsfähigkeit verfügen.

Angesichts des anhaltenden Ausbruchs der COVID-19-Pandemie können unsichere Handels- und Kreditmarktbedingungen rasche Änderungen der Mieterbonitäten sowie geringere Beständigkeit von Mietverträgen zur Folge haben.»

2 Restatement Swiss GAAP FER

Nachfolgend werden die Auswirkungen der Umstellung von IFRS auf FER auf die Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien beschrieben. Die Richtlinien, die unverändert Bestand haben, werden nicht aufgeführt. Die Auswirkungen auf die Konzernenerfolgsrechnung und das Konzerneigenkapital werden unter Ziffer 2.8 nachgewiesen.

2.1 Erfolg aus Vermietung Anlageliegenschaften / Anlageliegenschaften

Der Ertrag aus vermieteten Anlageliegenschaften umfasst Nettomieteträge nach Abzug von Leerstandsausfällen, Inkassoverlust und neu von Baurechtszinsen. Diese wurden unter IFRS als Nutzungsrecht aktiviert und als Teil der Renditeliegenschaften ausgewiesen. Die Veränderungen des Nutzungsrechts wurden über den Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften erfasst. Mit der angepassten Erfassung der Baurechtszinsen entfällt das unter IFRS aktivierte Nutzungsrecht bei den Renditeliegenschaften.

2.2 Personalvorsorge

Nach IFRS qualifizierten sich die Vorsorgepläne als leistungsorientierte Pläne, dabei wurde das Planvermögen zum Fair Value und werden die Verbindlichkeiten gemäss der Methode der Einmalprämien (Projected Unit Credit Method) bewertet.

Der Vorsorgeaufwand umfasste eine Dienstzeit- und Nettozinskomponente, die erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst wurde, sowie eine Neubewertungskomponente, die versicherungstechnische Gewinne und Verluste enthält und im übrigen Gesamtergebnis als Veränderung Personalvorsorge verbucht wurde.

Neu werden die Vorsorgepläne gemäss Swiss GAAP FER 16 «Vorsorgeverpflichtungen» erfasst. Dadurch werden die effektiven Aufwendungen für die Personalvorsorge dem Personalaufwand belastet. Durch die Anwendung des neuen Standards erfolgt die bilanzielle Erfassung, wenn zum Stichtag ein wirtschaftlicher Nutzen oder eine Verpflichtung besteht. Die bis anhin in der Bilanz als Finanzanlage ausgewiesene Nettoposition «Guthaben aus Personalvorsorge» entfällt.

2.3 Übriger Betriebsaufwand/übrige Sachanlagen

Der Mietaufwand aus langfristigen Mietverträgen für Büros und Parkplätze wird neu erfolgswirksam als operatives Leasing behandelt und dem übrigen Betriebsaufwand belastet. Diese Verpflichtungen wurden unter IFRS als Nutzungsrecht in der Position «Übrige Sachanlagen» aktiviert und über die Laufzeit abgeschrieben. Einhergehend mit der Anwendung von FER entfällt das aktivierte Nutzungsrecht.

2.4 Finanzaufwand/Derivative Finanzinstrumente

Im Dezember 2016 hatte Allreal Zinssatzswaps (Swaps) vorzeitig aufgelöst. Der verbleibende negative Wiederbeschaffungswert nach Abzug der latenten Steuern wurde in den Hedgingreserven ausgewiesen und unter IFRS über die ursprüngliche Restlaufzeit der Swaps über die Erfolgsrechnung amortisiert.

Der Saldo der negativen Hedgingreserven wurde unter FER in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2019 den Gewinnreserven zugewiesen und belastet die Konzernergebnisrechnungen ab 2019 nicht mehr.

2.5 Entwicklungsliegenschaften

Entwicklungsliegenschaften umfassen Entwicklungsreserven, angefangene Bauten und fertiggestellte Liegenschaften. Neu werden unter FER die aufgelaufenen Anlagekosten (Land- und Projektkosten) der beurkundeten Einheiten nicht mehr als Vertragsvermögenswerte oder -verbindlichkeiten ausgewiesen, sondern sind als angefangene Bauten Teil der Entwicklungsliegenschaften.

2.6 Kurzfristige Forderungen und Verbindlichkeiten

Forderungen aus Bautätigkeit für Dritte werden nach dem Nettoprinzip bilanziert. Das heisst, erhaltene Bauzahlungen der Bauherren und Teilabrechnungen aus Bautätigkeit werden miteinander verrechnet (Auftragssaldi). Bis anhin wurden unter IFRS die positiven Nettopositionen als Vertragsvermögenswerte und die negativen als Vertragsverbindlichkeiten ausgewiesen. Neu erfolgt unter FER der Ausweis der Auftragssaldi entsprechend ihrem Saldo als Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

2.7 Leasingverbindlichkeiten

Im Zusammenhang mit den beiden Nutzungsrechten aus Baurechtszinsen und langfristigen Mietverträgen wurde unter IFRS eine lang- und kurzfristige Leasingverbindlichkeit bilanziert. Unter FER werden die Mietaufwendungen und Baurechtszinsen periodengerecht der Erfolgsrechnung belastet und es werden keine Nutzungsrechte aktiviert. Damit einhergehend entfallen die lang- und kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten.

2.8 Überleitung des Unternehmensergebnisses und des Konzerneigenkapitals

Die Änderungen der Rechnungslegungsgrundsätze nach FER erfolgten rückwirkend auf den 1. Januar 2019 mit einem Restatement der Vorjahreszahlen. In den nachfolgenden Tabellen werden die Auswirkungen des Wechsels von IFRS auf FER auf die Konzernergebnisrechnung und das Konzerneigenkapital nachgewiesen.

Überleitung des Unternehmensergebnisses von IFRS zu FER

CHF Mio.	6 Monate 01.01.–30.06.2019	12 Monate 01.01.–31.12.2019
Unternehmensergebnis IFRS	85.1	234.8
Veränderung Personalvorsorge	0.5	1.5
Aufwand für Derivate	4.5	8.9
Ertrag aus Vermietung Anlageliegenschaften	-0.7	-1.3
Übriger Betriebsaufwand	-1.6	-4.4
Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften	0.5	0.9
Abschreibung übrige Sachanlagen	1.6	4.4
Finanzaufwand	0.4	0.7
Steueraufwand	-1.1	-2.3
Unternehmensergebnis FER	89.2	243.2

Überleitung des Eigenkapitals von IFRS zu FER

CHF Mio.	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Hedging- reserven	Neu- bewertungs- reserven	Übrige Gewinn- reserven	Total
Stand 31. Dezember 2018 nach IFRS	15.9	731.3	-8.9	-15.7	259.5	1 236.7	2 218.8
Eliminationen							
Veränderung Personalvorsorge						-10.6	-10.6
Latente Steuern aus Veränderung Personalvorsorge						2.3	2.3
Umgliederung							
Umgliederung Hedgingreserven				15.7		-15.7	0.0
Stand 1. Januar 2019 nach FER	15.9	731.3	-8.9	0.0	259.5	1 212.7	2 210.5

CHF Mio.	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Hedging- reserven	Neu- bewertungs- reserven	Übrige Gewinn- reserven	Total
Stand 30. Juni 2019 nach IFRS	15.9	628.0	-8.7	-12.2	280.8	1 304.0	2 207.8
Elimination							
Veränderung Personalvorsorge						-14.5	-14.5
Latente Steuern aus Veränderung Personalvorsorge						3.2	3.2
Leasingaufwand						0.2	0.2
Umgliederung							
Umgliederung Hedgingreserven				12.2		-12.2	0.0
Stand 30. Juni 2019 nach FER	15.9	628.0	-8.7	0.0	280.8	1 280.7	2 196.7

CHF Mio.	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Hedging- reserven	Neu- bewertungs- reserven	Übrige Gewinn- reserven	Total
Stand 31. Dezember 2019 nach IFRS	15.9	628.0	-7.1	-8.7	359.7	1 380.7	2 368.5
Elimination							
Veränderung Personalvorsorge						-20.2	-20.2
Latente Steuern aus Veränderung Personalvorsorge						4.0	4.0
Leasingaufwand						0.3	0.3
Umgliederung							
Umgliederung der Hedgingreserven				8.7		-8.7	0.0
Stand 31. Dezember 2019 nach FER	15.9	628.0	-7.1	0.0	359.7	1 356.1	2 352.6

3 Ertrag aus Vermietung Anlageliegenschaften

CHF Mio.	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019 ¹
Mietertrag aus Wohnliegenschaften	18.3	17.5
Mietertrag aus Geschäftliegenschaften	81.8	84.4
Ertrag aus Vermietung Anlageliegenschaften	100.1	101.9

¹ Vorjahreswerte angepasst¹, vgl. Ziffer 2

Die kumulierte Leerstandsquote betrug im ersten Halbjahr 2020 gesamthaft 1.5% des Soll-Mietertrags (1. Halbjahr 2019: 1.9%), aufgeteilt auf die Wohnliegenschaften mit 2.1% und die Geschäftliegenschaften mit 1.3% (1. Halbjahr 2019: 3.8% und 1.5%).

4 Erfolg aus Generalunternehmung

CHF Mio.	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Ertrag aus Realisation Generalunternehmung	135.7	147.4
Direkter Aufwand aus Realisation Generalunternehmung	-116.9	-126.7
Erfolg aus Realisation Generalunternehmung	18.8	20.7
Ertrag aus Verkauf Entwicklung	12.1	22.4
Direkter Aufwand aus Verkauf Entwicklung	-10.5	-19.0
Erfolg aus Verkauf Entwicklung	1.6	3.4
Aktivierte Eigenleistungen	3.3	3.4
Diverse Erträge	0.9	0.6
Erfolg aus Generalunternehmung	24.6	28.1

Der Erfolg aus Realisation Generalunternehmung setzt sich aus Architektur- und Generalunternehmungshonoraren von CHF 10.4 Mio. und Gewinnen aus Bautätigkeit von CHF 11.1 Mio. zusammen (1. Halbjahr 2019: CHF 11.1 Mio. und CHF 12.1 Mio.). Dem gegenüber stehen direkt verrechnete Erlösminderungen von CHF 2.7 Mio. (1. Halbjahr 2019: CHF 2.5 Mio.).

Der Ertrag aus Verkauf Entwicklung ergibt sich aus den erfassten Umsätzen bei den Projekten Solistrasse in Bülach ZH (CHF 4.2 Mio.) und Alter Züriweg in Zufikon AG (CHF 7.9 Mio.), woraus Verkaufsgewinne von CHF 1.6 Mio. resultierten.

5 Direkter Aufwand für vermietete Anlageliegenschaften

CHF Mio.	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019
Verwaltungs- und Betriebsaufwand Wohnliegenschaften	-0.9	-0.9
Verwaltungs- und Betriebsaufwand Geschäftliegenschaften	-2.6	-2.7
Unterhalts- und Reparaturaufwand Wohnliegenschaften	-2.4	-1.6
Unterhalts- und Reparaturaufwand Geschäftliegenschaften	-7.3	-6.2
Liegenschaftenaufwand	-13.2	-11.4

6 Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften

CHF Mio.	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019 ¹
Höherbewertung Renditeliegenschaften	23.1	39.3
Höherbewertung Anlageliegenschaften im Bau	17.5	5.9
Tieferbewertung Renditeliegenschaften	-12.9	-15.0
Tieferbewertung Anlageliegenschaften im Bau	0.0	0.0
Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften	27.7	30.2

¹ Vorjahreswerte angepasst, vgl. Ziffer 2

Die Höherbewertung der Renditeliegenschaften betrifft für CHF 3.9 Mio. Wohnliegenschaften und für CHF 19.2 Mio. Geschäftsliegenschaften (1. Halbjahr 2019: CHF 13.6 Mio. bzw. CHF 25.7 Mio.). Bei der Tieferbewertung von Renditeliegenschaften entfallen CHF 0.0 Mio. auf Wohnliegenschaften und CHF 12.9 Mio. auf Geschäftsliegenschaften (1. Halbjahr 2019: CHF 0.7 Mio. bzw. CHF 14.3 Mio.).

Die durchschnittlichen Diskontierungszinssätze betragen per 30. Juni 2020 für das gesamte Portfolio der Renditeliegenschaften 3.92% (31.12. 2019: 3.93%). Die durchschnittlichen Kapitalisierungssätze per 30. Juni 2020 betragen 3.43% (31.12. 2019: 3.44%).

Als Liegenschaftenschätzer ist wie im Vorjahr die Jones Lang LaSalle AG im Auftragsverhältnis tätig.

7 Finanzaufwand

CHF Mio.	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019 ¹
Zinsaufwand für Obligationenanleihen	-5.2	-5.5
Zinsaufwand für Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-4.0	-4.2
Aktivierete Bauzinsen	0.1	0.1
Finanzaufwand	-9.1	-9.6

¹ Vorjahreswerte angepasst, vgl. Ziffer 2

8 Unternehmensergebnis / Eigenkapital (NAV) je Aktie

	1. Halbjahr 2020	1. Halbjahr 2019 ¹
Anzahl ausstehende Aktien am 1. Januar ('000 Stück)	15 897	15 886
Veränderung Bestand eigene Aktien ('000 Stück)	3	1
Anzahl ausstehende Aktien am Stichtag ('000 Stück)	15 900	15 887
Durchschnittliche Anzahl ausstehende Aktien (in '000 Stück)	15 898	15 886
Unternehmensergebnis exkl. Neubewertungseffekt (CHF Mio.)	63.0	67.4
Erfolg aus Neubewertung Anlageliegenschaften (CHF Mio.)	27.7	30.2
Latente Steuern auf Neubewertungserfolg (CHF Mio.)	-4.3	-8.4
Unternehmensergebnis inkl. Neubewertungseffekt (CHF Mio.)	86.4	89.2
Unternehmensergebnis je Aktie inkl. Neubewertungseffekt (CHF)	5.43	5.61
Unternehmensergebnis je Aktie exkl. Neubewertungseffekt (CHF)	3.96	4.26
Verwässertes Unternehmensergebnis je Aktie		
— inkl. Neubewertungseffekt (CHF)	5.43	5.61
— exkl. Neubewertungseffekt (CHF)	3.96	4.26

¹ Vorjahreswerte angepasst, vgl. Ziffer 2

Bedingt durch die aktienbasierten Vergütungen an die Mitglieder der Gruppenleitung ergibt sich ein Verwässerungseffekt auf dem Unternehmensergebnis pro Aktie. Für diese Berechnung erhöht sich die Anzahl durchschnittlich ausstehender Aktien von 15 898 289 auf 15 899 887 Aktien.

	30.06.2020	31.12.2019 ¹
Ausstehende Aktien (in '000 Stück) am Bilanzstichtag	15 900	15 887
Konzerneigenkapital am Bilanzstichtag (CHF Mio.)	2 332.1	2 352.6
Eigenkapital (NAV) je Aktie nach latenten Steuern (CHF)	146.70	148.10
Konzerneigenkapital plus Rückstellungen für latente Steuern abzüglich latente Steuerguthaben (CHF Mio.)	2 594.8	2 603.2
Eigenkapital (NAV) je Aktie vor latenten Steuern (CHF)	163.20	163.85

¹ Vorjahreswerte angepasst, vgl. Ziffer 2

9 Anlageliegenschaften

CHF Mio.	30.06.2020	31.12.2019 ¹
Wohnliegenschaften	1 014.2	1 010.2
Geschäftsliegenschaften	3 243.1	3 232.2
Renditeliegenschaften	4 257.3	4 242.4
Anlageliegenschaften im Bau	134.6	99.6
Anlageliegenschaften	4 391.9	4 342.0

¹ Vorjahreswerte angepasst, vgl. Ziffer 2

Die Veränderungen im ersten Halbjahr 2020 lassen sich wie folgt zusammenfassen:

CHF Mio.	Wohn- liegen- schaften	Geschäfts- liegen- schaften	Total Rendite- liegen- schaften	Anlage- liegen- schaften im Bau	Total Anlage- liegen- schaften
Stand 01.01.2020	1 010.2	3 232.2	4 242.4	99.6	4 342.0
Zukäufe	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Wertvermehrende Investitionen	0.1	4.7	4.8	17.4	22.2
Aktivierte Bauzinsen	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1
Abgänge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Umklassierungen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Marktwertanpassungen	3.9	6.3	10.2	17.5	27.7
Mietzinsfreie Zeiten	0.0	-0.1	-0.1	0.0	-0.1
Stand 30.06.2020	1 014.2	3 243.1	4 257.3	134.6	4 391.9
Davon verpfändet bzw. eingeschränkt verfügbar	850.2 83.8%	2 761.6 85.2%	3 611.8 84.8%	0.0 0.0%	3 611.8 82.2%

Die wertvermehrenden Investitionen betreffen die Renditeliegenschaften Grünstrasse 27–31/Badenerstrasse 119–133, Zürich (CHF 2.0 Mio.), Bellerivestrasse 36, Zürich (CHF 1.1 Mio.), Zollstrasse/Josefstrasse 23–29/Klingenstrasse 4, Zürich (CHF 0.7 Mio.), das Escher-Wyss-Areal, Zürich (CHF 0.7 Mio.), sowie sieben weitere Liegenschaften (CHF 0.3 Mio.).

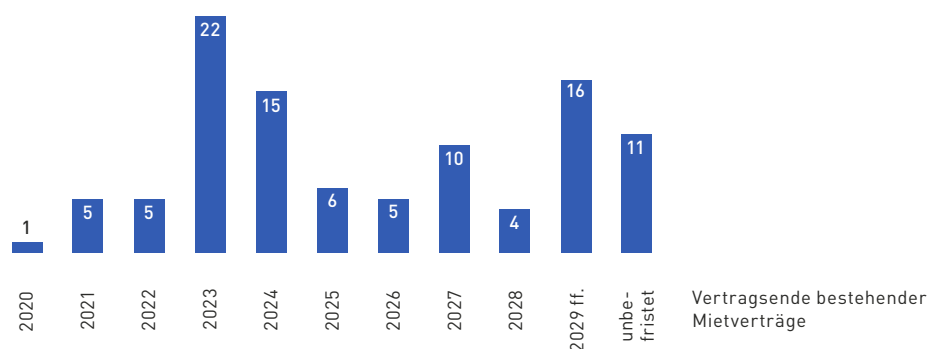
Grösste Mieter Geschäftsliegenschaften

Vom Gesamtmiettertrag aus Geschäftsliegenschaften entfallen auf:

	30.06.2020	31.12.2019
Kanton Zürich	16%	15%
Generali Schweiz	8%	7%
Allianz Suisse Versicherungs-Gesellschaft AG	7%	7%
MAN Energy Solutions Schweiz AG	6%	6%
Schweizerische Eidgenossenschaft	6%	6%
Total	43%	41%

Bezogen auf den Gesamtmietervertrag aller Renditeliegenschaften (Geschäfts- und Wohnliegenschaften) im ersten Halbjahr 2020 beträgt der Anteil der fünf grössten Mieter rund 35%.

Fälligkeitsprofil der Mietverträge Geschäftsliegenschaften
in Prozent der ausstehenden Mieterträge in CHF Mio. (gerundet)



Die gewichtete Restlaufzeit der befristeten Mietverträge für Geschäftsliegenschaften beträgt 5.7 Jahre (31.12.2019: 5.8 Jahre).

Anlageliegenschaften im Bau per 30. Juni 2020

Ort	Liegenschaft	Erwerb/ Projektstart	Grundstücks- fläche in m ²	Alllasten- verdachts- flächen- kataster	Minergie	Marktwert CHF Mio. ¹	Geschätztes Investitions- volumen CHF Mio. ²	Soll- Mietträge Fertig- stellung p. a. CHF Mio.	Erwartete Fertig- stellung
Zürich	Grünhof-Areal	2002/2018	7 088	ja	ja	84.8	79.9	4.3	2020/2021
Zürich	Hardstrasse 301	2002/2018	1 988	ja	ja	49.8	35.9	2.3	2020
Total Anlageliegenschaften im Bau						134.6	115.8	6.6	

¹ gemäss Bewertung per 30.06.2020

² Gebäude- und Landkosten

Grünhof-Areal, Zürich

Neubau eines sechsgeschossigen Mehrfamilienhauses mit 80 Mietwohnungen im bislang gewerblich genutzten Innenhof sowie Realisation eines Ersatzneubaus mit acht Mietwohnungen, Büro- und Gewerbeflächen an der Badenerstrasse. Die in den Neubauten vermietbare Fläche für Wohnen, Büro und Gewerbe auf dem 7088 Quadratmeter grossen Grundstück in Zürich Aussersihl beläuft sich auf insgesamt 8022 Quadratmeter. Das Projekt wird durch die Generalunternehmung ausgeführt und nach Fertigstellung voraussichtlich per 1. Dezember 2020 und 1. Februar 2021 im Bestand der Renditeliegenschaften bilanziert. Für die Marktwertermittlung per Bilanzstichtag wurden nominelle Diskontierungs- und Kapitalisierungssätze von 3.3/3.5% und 2.8/3.0% angewendet (31.12.2019: 3.80/4.00% und 3.30/3.50%).

Hardstrasse 301, Zürich

Neubau eines sechsgeschossigen Geschäftshauses mit einer vermietbaren Nutzfläche von 5800 Quadratmetern. Das Projekt umfasst 4900 Quadratmeter Büroflächen in den Obergeschossen, 580 Quadratmeter für Gewerbe im Erdgeschoss und 320 Quadratmeter Lagerfläche im Untergeschoss sowie eine Tiefgarage mit 21 Parkplätzen. Das Projekt wird durch die Generalunternehmung ausgeführt und nach Fertigstellung im Jahr 2020 im Bestand der Renditeliegenschaften bilanziert. Für die Marktwertermittlung per Bilanzstichtag wurden nominelle Diskontierungs- und Kapitalisierungszinssätze von 3.90% und 3.40% angewendet (31.12.2019: 4.30% und 3.80%).

Die zwei Anlageliegenschaften im Bau befinden sich zu 100% im Alleineigentum von Allreal.

10 Entwicklungsliegenschaften

Buchwert in CHF Mio.	Entwicklungsreserven	Angefangene Bauten	Fertiggestellte Liegenschaften	Total Entwicklungsliegenschaften
Stand 01.01.2020	134.9	31.9	0.4	167.2
Zukäufe	11.0	0.0	0.0	11.0
Aus Bautätigkeit/Entwicklung	0.3	7.0	2.0	9.3
Gewinn aus Verkauf Entwicklung	0.0	0.0	1.6	1.6
Wertberichtigung	0.0	0.0	0.0	0.0
Abgänge	0.0	0.0	-4.0	-4.0
Umklassierungen	0.0	0.0	0.0	0.0
Stand 30.06.2020	146.2	38.9	0.0	185.1

Beim Zugang zu den Entwicklungsreserven handelt es sich um die Liegenschaft Am Strubenacher in Zumikon ZH, die im ersten Halbjahr eigentumsübertragen wurde. Die Veränderungen bei den angefangenen Arbeiten betreffen die Projekte Alter Züriweg in Zufikon AG und Florenstrasse in Winterthur ZH. Der Abgang bei den fertiggestellten Liegenschaften steht im Zusammenhang mit der Eigentumsübertragung von Wohneinheiten des Projekts Solistrasse in Bülach ZH. Dabei wurde ein Gewinn aus Verkauf Entwicklung von CHF 1.6 Mio. erfasst.

Entwicklungsliegenschaften per 30. Juni 2020

Ort	Liegenschaft	Erwerb/ Projektstart	Grundstücks- fläche in m ²	Altlasten- verdachts- flächen- kataster	Buchwert CHF Mio.	Geschätztes Investitions- volumen CHF Mio. ¹	Projektstand	Erwartete Fertig- stellung
Entwicklungsreserven								
Dielsdorf	Neuwisen	2013	46 419	nein	37.4 ²	175.0	in Planung	offen
Luzern	Eggen	2018	8 386	nein	34.4 ²	72.5	in Planung	offen
Riehen	Inzlingerstrasse	2019	10 883	nein	18.6 ²	52.6	in Planung	offen
Rümlang	Bäuler	1987	12 854	ja	6.8 ²	30.0	in Planung	offen
Zumikon	Am Strubenacher	2019	4 569	nein	11.0 ²	33.8	in Planung	offen
Zürich	Hauserstrasse	2019	1 341	nein	7.1 ²	15.0	in Planung	offen
Zürich	Spiserstrasse	2018/2019	3 001	nein	30.9 ²	75.2	in Planung	offen
Total Entwicklungsreserven					146.2	454.1		
Angefangene Bauten								
Winterthur	Florenstrasse	2016	11 582	nein	27.1 ²	57.0	in Ausführung	2022
Zufikon	Alter Züriweg	2017	3 806	nein	11.8 ²	17.0	in Ausführung	2021
Total angefangene Bauten					38.9	74.0		
Fertiggestellte Liegenschaften								
Bülach	Solistrasse	2011	18 586	ja	0.0 ²			
Total fertiggestellte Liegenschaften					0.0			
Total Entwicklungsliegenschaften					185.1	528.1		

¹ Grundstücks- und Baukosten

² Buchwert beinhaltet Anschaffungskosten für das zu 100% im Eigentum von Allreal befindliche Grundstück und aufgelaufene Projektkosten Dritter

Florenstrasse, Winterthur ZH

Neubau von acht Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 51 Eigentumswohnungen und 74 Tiefgaragenplätzen. Das Projekt umfasst eine Nutzfläche (100% Wohnen) von 6232 Quadratmetern. Es wird durch die Allreal Generalunternehmung AG ausgeführt und im Jahr 2022 fertiggestellt. Per 30. Juni 2020 waren von 51 Wohneinheiten keine beurkundet und 44 reserviert.

Alter Züriweg, Zufikon AG

Neubau von zwei miteinander verbundenen Terrassenhäusern mit insgesamt 20 Eigentumswohnungen und 30 Tiefgaragenplätzen. Das Projekt umfasst eine Nutzfläche (100% Wohnen) von 2007 Quadratmetern. Es wird durch die Allreal Generalunternehmung AG ausgeführt und im Jahr 2021 fertiggestellt. Per 30. Juni 2020 waren von 20 Wohneinheiten 17 beurkundet, keine eigentumsübertragen und 2 reserviert.

11 Aktienkapital

Das Aktienkapital der Allreal Holding AG besteht per Bilanzstichtag aus 15 942 821 Namenaktien zu je CHF 1.00 Nennwert. Jede Aktie verfügt über eine Stimme und berechtigt bei Eintragung ins Aktienregister zur Teilnahme an der Generalversammlung.

Der Aktienbestand hat sich wie folgt entwickelt:

Anzahl Aktien	Ausgegebene Aktien	Eigene Aktien	Ausstehende Aktien
2019			
Bestand am 1. Januar	15 942 821	57 055	15 913 293
Kauf eigene Aktien		254	
Verkauf eigene Aktien		-10 177	
Aktienbasierte Vergütungen		-1 424	
Bestand am 31. Dezember	15 942 821	45 708	15 897 113
2020			
Bestand am 1. Januar	15 942 821	45 708	15 897 113
Kauf eigene Aktien		-	
Verkauf eigene Aktien		-1 191	
Aktienbasierte Vergütungen		-1 392	
Bestand am 30. Juni	15 942 821	43 125	15 899 696

Am 30. Juni 2020 hielt Allreal 43 125 eigene Aktien (31.12.2019: 45 708 Aktien). Der durchschnittliche Einstandspreis pro Aktie beträgt CHF 155.40 (31.12.2019: CHF 155.40). Der Gesamterwerbspreis wird vom konsolidierten Eigenkapital in Abzug gebracht.

Der Verwaltungsrat ist von der Generalversammlung ermächtigt, das Aktienkapital – gegebenenfalls unter Ausschluss des Bezugsrechts – bis zum 24. April 2022 für die Übernahme von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Immobilien durch Aktientausch, zur Finanzierung oder Refinanzierung des Erwerbs von Unternehmen, Unternehmensteilen, Beteiligungen oder Investitionsvorhaben oder für die Zwecke einer internationalen Platzierung von Aktien um maximal CHF 1 000 000 durch Ausgabe von maximal 1 000 000 Namenaktien à nominal CHF 1.00 zu erhöhen (genehmigtes Kapital).

Für die Ausgabe von Wandelanleihen, Optionsanleihen oder anderen Finanzmarktinstrumenten besteht – unter Ausschluss des Bezugsrechts für die Aktionäre – ein bedingtes Kapital von maximal CHF 1 000 000 durch Ausgabe von maximal 1 000 000 Namenaktien à nominal CHF 1.00. Zum Bezug der neuen Aktien sind die jeweiligen Inhaber von Wandel- und/oder Optionsrechten berechtigt.

Die Allreal Holding AG verfügt des Weiteren unbefristet über ein bedingtes Kapital von CHF 0.2 Mio. (200 000 Namenaktien à nominal CHF 1.00) zwecks Ausgabe von Optionsrechten an die Mitglieder von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung.

Die Generalversammlung der Allreal Holding AG vom 24. April 2020 beschloss eine Ausschüttung von CHF 6.75 pro Aktie, was einem Gesamtbetrag von CHF 107.3 Mio. entspricht. Davon wurden CHF 3.25 pro Aktie in Form einer Rückzahlung von Reserven aus Kapitaleinlagen und CHF 3.50 pro Aktie als Dividende ausbezahlt.

12 Verbindlichkeiten aus Finanzierung

Fristigkeit der Finanzierung (Kapitalbindung zu Nominalwerten):

CHF Mio.	< 1 Jahr	1–3 Jahre	3–5 Jahre	> 5 Jahre	Total
Per 31.12.2019					
Verbindlichkeiten aus Finanzierung	428.0	336.3	298.0	940.0	2 002.3
Total in %	21.4	16.8	14.9	46.9	100.0
Per 30.06.2020					
Verbindlichkeiten aus Finanzierung	630.2	362.8	250.0	840.0	2 083.0
Total in %	30.3	17.4	12.0	40.3	100.0

Die Finanzschulden bestehen aus grundpfandgesicherten Krediten (feste Vorschüsse und Festhypotheken) und aus Obligationenanleihen. Die Bankkredite in Form von festen Vorschüssen werden auf rollender Basis verlängert.

Die durchschnittliche Zinsbindung aller Finanzverbindlichkeiten reduzierte sich per Bilanzstichtag auf 49 Monate (31.12.2019: 56 Monate).

Im ersten Halbjahr 2020 wurden Obligationenanleihen in der Höhe von CHF 10 Mio. am Markt zurückgekauft und mit dem Nominalbetrag der ausstehenden Finanzverbindlichkeiten verrechnet. Der sich daraus ergebende Finanzerfolg von CHF 0.4 Mio. wurde der Erfolgsrechnung gutgeschrieben.

Per Bilanzstichtag sind die Obligationenanleihen und Festhypotheken wie folgt bilanziert:

CHF Mio.	Effektivzins	Emissions-betrag	Nominal-betrag ¹	Buchwert per 30.06.2020	Fair Value per 30.06.2020	Buchwert per 31.12.2019	Fair Value per 31.12.2019
0.4%-Obligationenanleihe 2019–26.09.2029	0.43%	200.0	194.4	193.8	187.0	199.4	198.4
0.875%-Obligationenanleihe 2017–30.03.2027	0.86%	160.0	158.6	158.8	161.1	160.2	166.2
0.75%-Obligationenanleihe 2017–19.05.2026	0.76%	150.0	148.3	148.2	151.1	149.9	154.7
1.375%-Obligationenanleihe 2015–31.03.2025	1.32%	100.0	100.0	100.3	105.3	100.3	106.1
0.625%-Obligationenanleihe 2016–15.05.2024	0.68%	150.0	149.6	149.3	152.2	149.7	154.5
0.5%-Obligationenanleihe 2018–19.04.2023	0.55%	125.0	124.1	123.9	125.4	124.8	128.2
0.75%-Obligationenanleihe 2015–31.03.2021	0.67%	120.0	119.9	120.0	120.7	120.1	121.6
–0.35%-Obligationenanleihe 2020–15.01.2021 ²	–0.34%	50.0	50.0	50.1	50.1	–	–
2%-Obligationenanleihe 2013–23.09.2020	2.12%	150.0	150.0	150.0	150.6	149.9	152.7
Festhypotheken	–	–	595.8	595.8	603.8	597.3	606.6

¹ Nominalbetrag entspricht Emissionsbetrag verrechnet mit zurückgekauften Obligationenanleihen

² private Platzierung

In der Berichtsperiode wurden CHF 0.1 Mio. für die Amortisation von Emissionskosten der Anleihen aufgewendet (1. Halbjahr 2019: CHF 0.1 Mio.).

Per 30. Juni 2020 bestehen feste Vorschüsse in der Höhe von CHF 292 Mio. und Festschuldensschulden von CHF 595.8 Mio. (zu Nominalwerten), die zu 100% bei Schweizer Banken, Versicherungen oder Pensionskassen aufgenommen wurden.

Der durchschnittliche Zinssatz aller Finanzverbindlichkeiten per 30. Juni 2020 beträgt 0.83% (31.12.2019: 0.88%).

Die mit Kreditgebern vereinbarten Vertragsklauseln (Financial Covenants) betreffend Mindestkapitalisierung (Eigenkapitalquote, Net Gearing, Zinsdeckungsfaktor und Refinanzierung Liegenschaften) wurden in der Berichtsperiode ausnahmslos eingehalten.

13 Kaufverpflichtungen, Eventualverbindlichkeiten und Rechtsstreitigkeiten

Es bestehen weder Kaufverpflichtungen noch Garantien und Bürgschaften zugunsten Dritter. Darüber hinaus hat die Allreal Holding AG im Einzelabschluss Garantien und Bürgschaften in der Höhe von CHF 284.4 Mio. im Zusammenhang mit Finanzierungen mit Dritten für einzelne Tochtergesellschaften abgegeben (31.12.2019: CHF 246.5 Mio.).

Per 30. Juni 2020 bestehen keine pendenten Rechtsfälle, die geeignet sind, die Vermögens- und Ertragslage der Allreal-Gruppe massgeblich zu beeinflussen, ohne dass dafür entsprechende Rückstellungen bestehen.

14 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Am 6. Juli 2020 wurde als Teil der Entwicklungsliegenschaften eine Liegenschaft an der Badenerstrasse 501–505 in Zürich Albisrieden zu einem Preis von CHF 31.5 Mio. erworben. Das Objekt eignet sich für einen Wohnungsneubau mit einem Investitionsvolumen von rund CHF 61 Mio. Ansonsten sind zwischen dem 30. Juni 2020 und dem 18. August 2020 (Datum der Genehmigung des konsolidierten Halbjahresberichts durch den Verwaltungsrat) keine Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge haben oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.